

Kriegerdenkmal
Ermershausen



Ermershausen, Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, zentrales Relief (Aufnahme Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/18-04

In Ermershausen erinnert das Kriegerdenkmal in der Ortsmitte und ein Grabstein auf dem Jüdischen Friedhof an bayerische jüdische Soldaten.

Kriegerdenkmal

Das nach 1945 errichtete Kriegerdenkmal von Ermershausen steht in der Ortsmitte neben der Kirche und dem Rathaus. Auf Gedenksteinen sind die Namen der gefallenen und vermißten Ortsbewohner aus beiden Weltkriegen verewigt.

[media:2470 embed][media:2471 embed]

Unter den dort festgehaltenen Namen sind auch die der beiden jüdischen Gefallenen **NATHAN RAU 10.3.1894 * 6.8.1915** und **MAX RAU 24.10.1885 * 17.9.1916**.

Jüdischer Friedhof

Auf dem rechts der Straße von Ermreuth nach Maroldsweisach gelegenen jüdischen Friedhof kann man einen Grabstein für einen 1890 verstorbenen bayerischen jüdischen Soldaten finden, der offenbar während seiner aktiven Zeit verstorben ist. Unter einem inzwischen durch Verwitterung schon fast zerstörten soldatischen Symbol ist auf einer weißen Marmorplatte die folgende Inschrift zu erkennen:

[media:2472 embed]

**Hier ruhet Moritz Seidenbach gest. als. Soldat des 4. Baier. Inf. Regiments 11. Comp. am 28. Mai d.i.d.
10. Siwan 1890 5650.**



Ermershausen, Kriegerdenkmal mit dem Namen von
Max Rau (Aufnahme Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/16-12A

Ermershausen, Kriegerdenkmal mit dem Namen von
Nathan Rau (Aufnahme Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/16-14A

Ermershausen, Grabmal von Moritz Seidenbach auf
dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwier,
1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/54-18A

Adresse

Kirchberg 1 (Kriegerdenkmal), 96126 Ermershausen

Wegbeschreibung

Neben dem Rathaus und vor der evang.-luth. Kirche St. Peter. Jüdischer Friedhof: Bei Anwesen An dem Steig 1 links abbiegen, erste Abfahrt rechts.